

**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe  
**Band:** 25 (1922)  
  
**Artikel:** Die Besetzung "Hof Riedern" in der Oberen Waid  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-948018>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

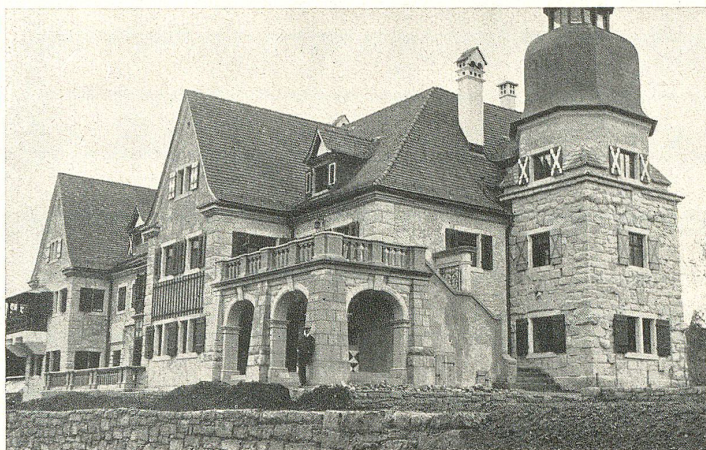
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

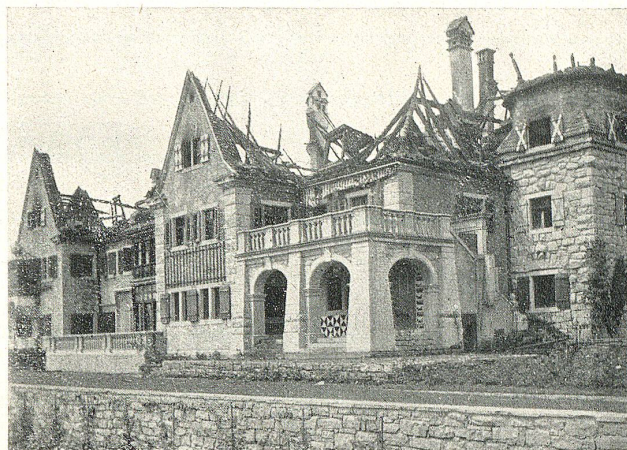
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Besizung „hof Riedern“ in der Oberen Waid.



Südfassade, vor dem Brand



Südfassade, nach dem Brand

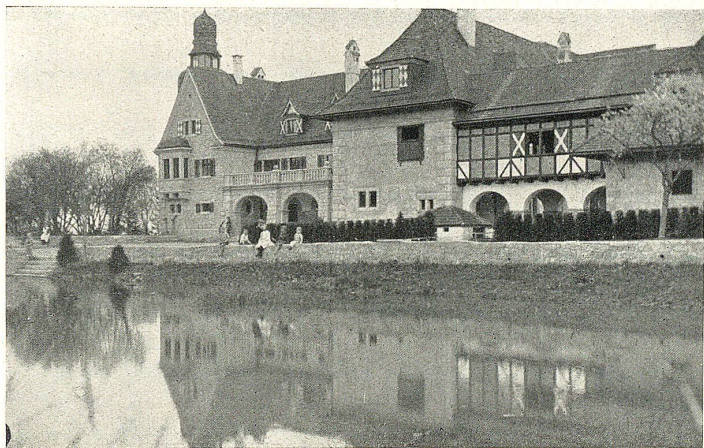
Am Nachmittage des 23. Juli, einem der heißesten Tage des sonnenreichen Sommers 1921, ist das neuerstellte Landgut „hof Riedern“ des Herrn Viktor Mettler-Salzman durch Feuer zum größeren Teil zerstört worden. Der durch Hitze und Föhn begünstigte Brand ist in einem mit Heu gefüllten Nebengebäude durch Unvorsichtigkeit zweier Knaben entstanden und verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit vom Dachstuhl aus über das ganze Ökonomiegebäude. Das Haupthaus, das durch einen geräumigen Hof von dem Nebengebäude getrennt steht, schien anfänglich nicht bedroht; als aber der Wind umschlug und die Löschfähigkeit zufolge Störungen diverser Art nicht richtig einsetzen konnte, nahm das Schindeldach des Hauptgebäudes eine solche Hitze in sich auf, daß schließlich auch das Dach des Haupthauses explosionsartig Feuer fing. Schon nach 4 Uhr nachmittags war das erst anno 1919 von Architekt von Tschärner ebenso originell wie künstlerisch großzügig erbaute Besitztum ein Feuerherd, nach dem Dichterwort: „Denn die Elemente hassen das Gebild von Menschenhand“. Auf dem Brandplatze arbeiteten neben der städtischen auch die Feuerwehren von Mörschwil und St. Gallen O, um dem wütenden Elemente Einhalt zu tun.

Durch die Besonnenheit und Energie des Besitzers, der sofort die ersten Dispositionen für die Rettung traf, konnte unter tatkräftiger Mithilfe von auf dem Brandplatze anwesenden Verwandten, Freunden und Bürgern der größte Teil der wertvollen

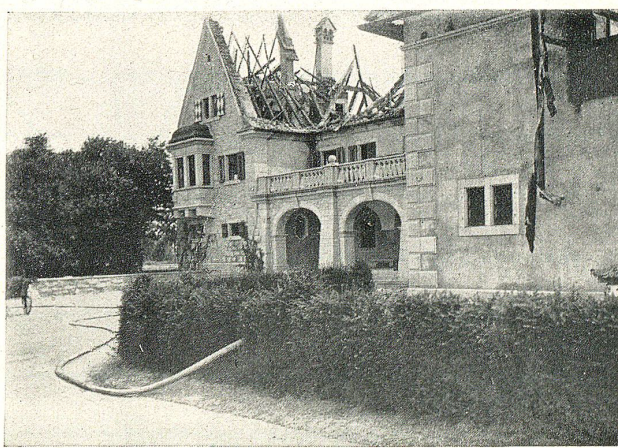
Ausstattungsgegenstände des Herrschaftshauses geborgen werden. Hilfsbereit beteiligten sich auch die Nachbarn am Rettungswerk. Die Bauart des Gebäudes erleichterte dieses. Die Feuerwehren arbeiteten bis nach Mitternacht auf dem Brandplatze, da es nach Verlösch der Flammen noch lange im Innern mottete. Abgesehen vom Dach- und obersten Stockwerk, das ausbrannte, haben die Wassermengen an den Gebäuden bedeutend mehr Schaden als das Feuer angerichtet.

Das Mettler'sche Landhaus, inmitten des herrlichen alten Parkes der Oberen Waid gelegen, war einer der modernsten und größten Sitze in unserer Gegend. Unsere Abbildungen geben eine Ansicht desselben von der Süd- und Nordseite vor und nach dem Brande. Ein hoher Zaun verdeckte dem Vorübergehenden den Blick über die Gebäudegruppe, so daß nur Wenige von der Größe und Schönheit dieser Anlage einen Begriff hatten. Da die Grundmauern und untersten Stockwerke erhalten geblieben sind, wird der Aufbau in der früheren Weise wieder hergestellt. Von den reichen Kunstschätzen, Möbeln und Kostbarkeiten der Innenausstattung konnte fast alles vor der Zerstörung in Sicherheit gebracht werden; ebenso Wäsche, Kleidung und Hausrat. Das Äußere des „hofes Riedern“ aber wird wieder in alter Schönheit neu erstehen, so daß zu hoffen ist, nach Jahresfrist werde das aufregende Brandunglück vom 23. Juli 1921 nur noch eine böse Erinnerung für die davon Betroffenen bilden.

M.



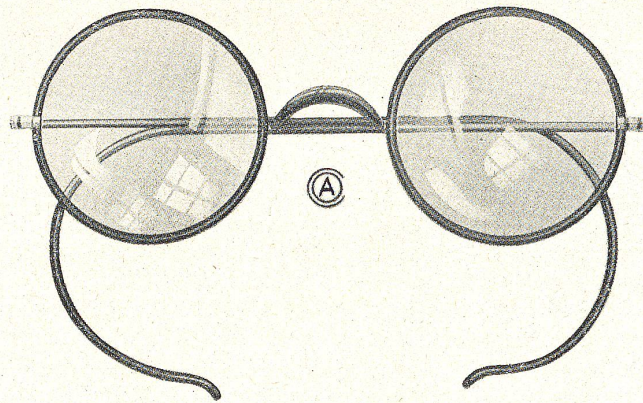
Nordfassade, vor dem Brand



Nordfassade, nach dem Brand



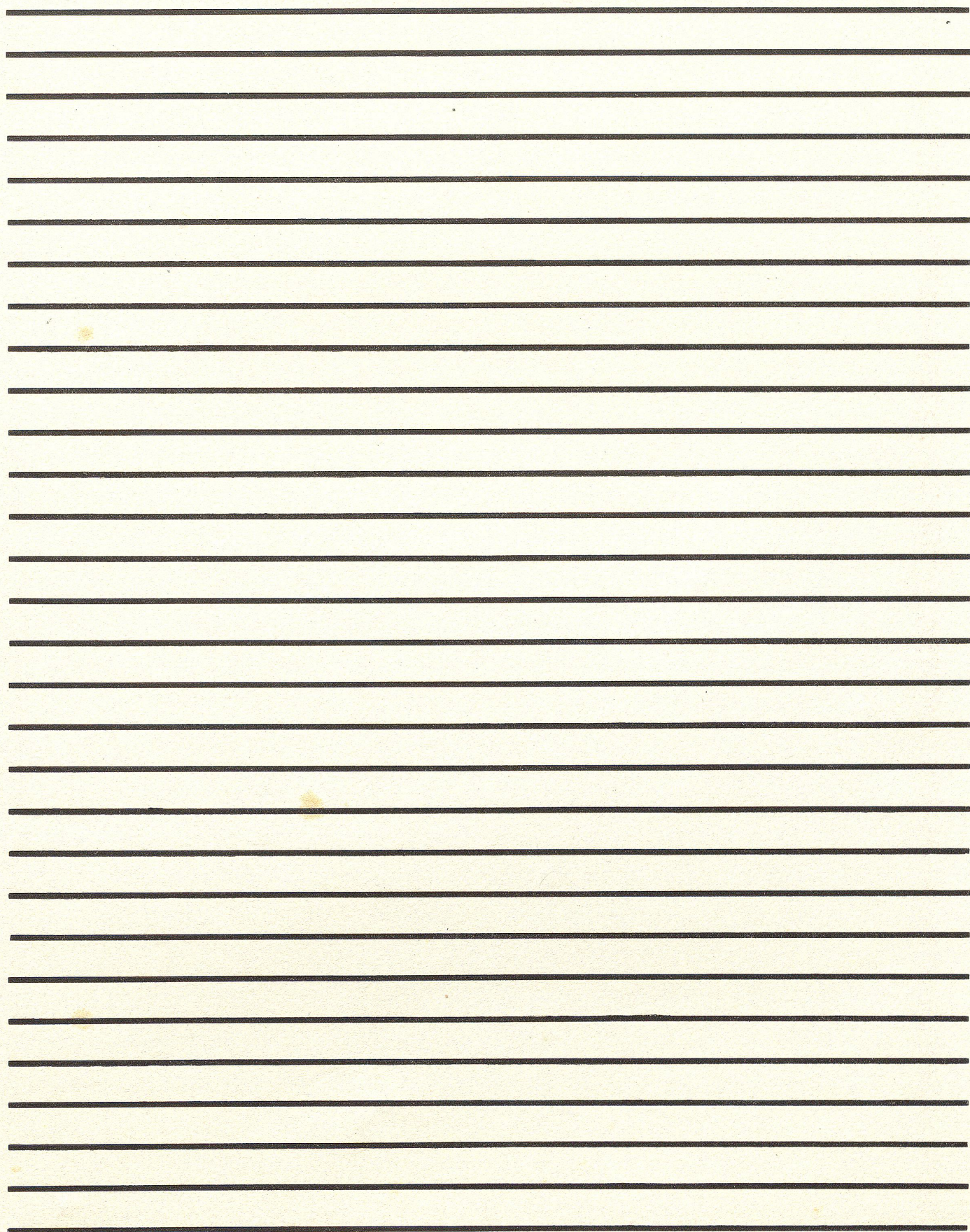
DAS NEUE  
IM BRILLEN-FACH KOMMT  
VON AMERIKA



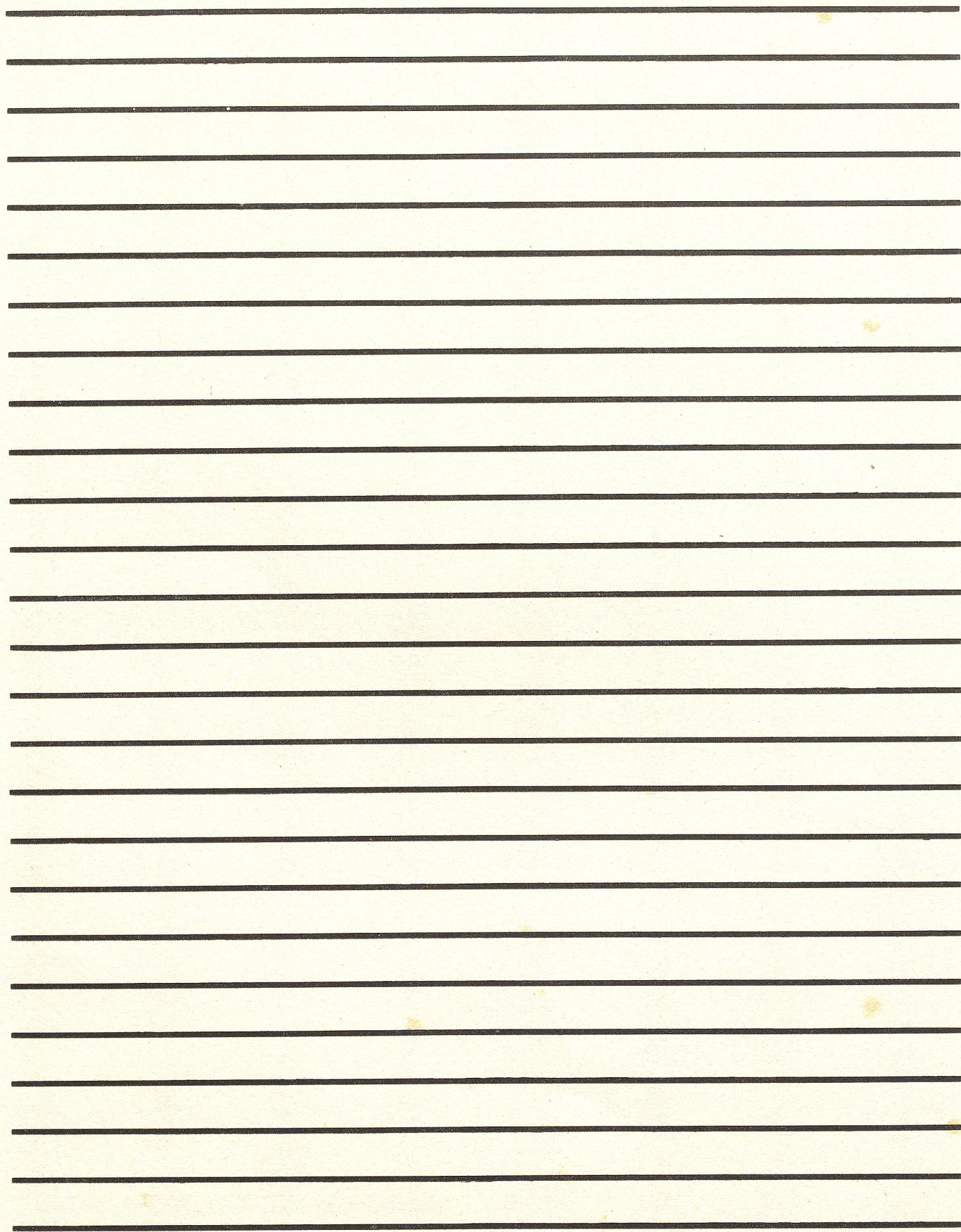
DAS LEISTUNGSFÄHIGSTE HAUS IST DIE  
AMERICAN OPTICAL CO., SOUTHBRIDGE,  
MIT DER WIR ALS EINZIGE SCHWEIZER-  
FIRMA IN DIREKTEM VERKEHR STEHEN.

W. WALZ, ST. GALLEN  
OPTISCHE WERKSTÄTTE.











**F**reunden edler Dicht- und vor-  
nehmer Vortragskunst in ge-  
bundener, wie ungebundener  
Redeweise empfiehlt sich der  
Unterzeichnete höflichst zur  
Veranstaltung von Soiréen  
in geschlossenem Kreise vor  
geladenen Gästen im Privat-  
haus oder außerhalb. // Gültige  
Weiterempfehlung höflich erbeten.

Hochachtend

E. Riedl.

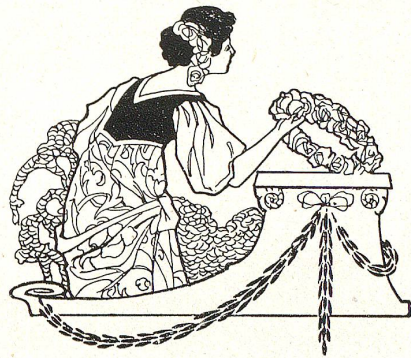
Gefl. Zuschriften erbeten an Ernst Riedl, Rezitator,  
St. Gallen.

*Letzte Referenzen:*

Kunstgesellschaft Davos.

Privat-Sanatorium Dr. R. Wolfer, Davos-Platz (Sept. 1921).

Empfohlen v. Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen.



**H. Keßler-Steiger**

Kunst- und Handelsgärtnerei

Telephon-Nummer 941 St. Gallen Moosbrückstraße 26

**Bouquet- und Kranzbinderei**

in allen Preislagen

**Dekorationen für Freuden- u. Traueranlässe**  
Palmen, Blattpflanzen, blühende Pflanzen

**Lorbeer-Bäume**

und andere Dekorationspflanzen

**J. HACHEN'S ERBEN**

Buchbinderei

und Schreibbücher-Fabrikation

Schwertgasse 11 **ST. GALLEN** Katharinengasse

Telephon Nr. 21.13



Tadellose Ausführung sämtlicher  
Aufträge bei prompter Bedienung

★

**EINRAHMUNGEN**

**E. Riedl**

Neugasse No. 54

**St. Gallen**

**Herrenwäsche**

für Tag- und Nachtgebrauch

**Schlafanzüge**

**Nachthemden**

**Unterkleider etc.**

**Handschuhe**

für Damen, Herren und Militärs

**Damenstrümpfe**